

SWISS-PARK

A LÖDIGE INDUSTRIES COMPANY

DOPPELPARKER - V2



Technisches Datenblatt

- ✓ CE-Zertifiziert
- ✓ Platzsparend
- ✓ Abhängiges Parken
- ✓ Geringe Wartungskosten
- ✓ Geringe Baukosten
- ✓ Geräuscharm

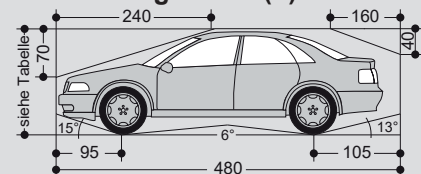
V2 (V2-R)

► Doppelparker

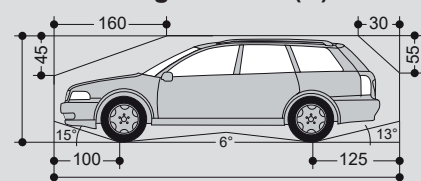
Abmessungen

- Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße.
- Toleranzen für die Baumaße $^{+3}_0$ ①
- Maße in cm.

Serienmäßiger Pkw (L)



Serienmäßiger Kombi (K)



Abstellmöglichkeiten

Serienmäßige Pkw: Limousine, Kombi, SUV, Van gemäß Lichtraumprofil und maximaler Stellplatzbelastung.

Für Länder in denen Schneelasten nicht berücksichtigt werden müssen:

	Standard V2	Reinforced V2-R
Breite in cm	190 ②	190 ②
Gewicht in kg	2000	2600
Radlast in kg	500	650

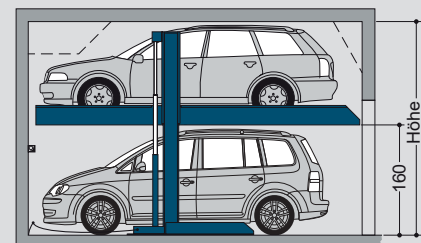
Für Länder in denen Schneelasten berücksichtigt werden müssen, reduziert sich die Abstellmöglichkeit auf dem oberen Stellplatz gemäß der nachfolgenden Tabelle:

	Standard V2	Reinforced V2-R
Breite in cm	190 ②	190 ②
Gewicht in kg	1500	2000
Radlast in kg	375	500

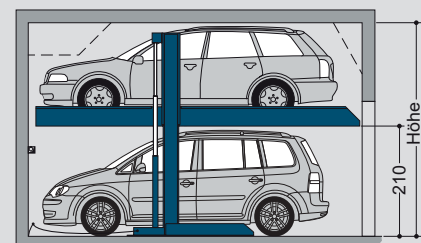
Die Schneelasten gelten für 20 cm Schneehöhe. Bei größeren Schneehöhen muss die Schneelast entsprechend geräumt werden.

Höhenmaße

Alle Höhenvarianten finden Sie auf Seite 2.



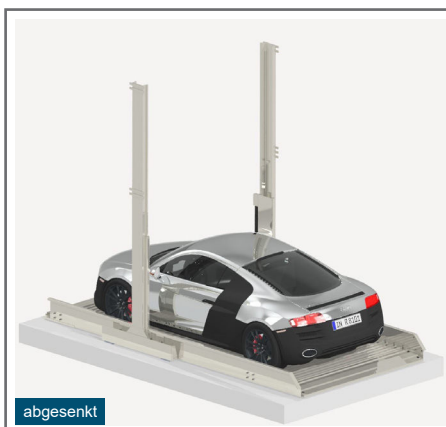
Kleinste Variante



Größte Variante



angehoben

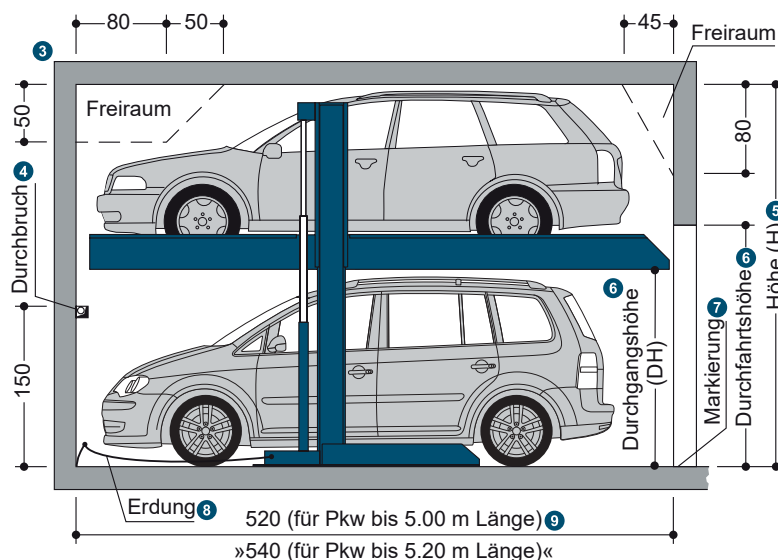


abgesenkt

► Spezifikation

- EB (Einzelplattform) = 2 Pkw
- Fahrzeughöhen = 150 cm bis 200 cm
- Fahrzeuglängen = bis 520 cm
- V2 (Standard) : Belastung = 2000 kg pro Stellplatz, Plattformbreite bis 270 cm
- V2-R (Reinforced) : Belastung = 2600 kg pro Stellplatz, Plattformbreite bis 270 cm

► Garage ohne Torabschluss



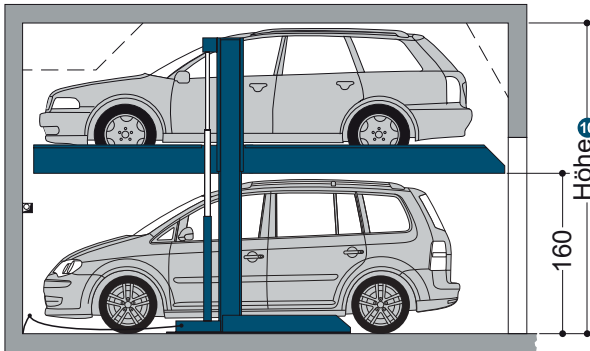
Vor dem Absenken der Plattform muss der untere Pkw ausgeparkt werden!

► Hinweise

- ① Zur Einhaltung der Mindestfertigmaße sind auch die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) und DIN 18202 zu berücksichtigen.
- ② Pkw-Breite bei Plattformbreite 230 cm. Für größtmöglichen Bedienungskomfort empfehlen wir
 - a) V2 - Plattformbreiten von 250 bis 270 cm.
 - b) V2-R - Plattformbreiten von 260 bis 270 cm.
- ③ Aufstellung „im Freien“: Dreiseitige Abschränkung nach DIN EN ISO 13857. Je nach Örtlichkeit, Ausführung auch als Windschutz.
- ④ Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10 x 10 cm (für Leitungen).
- ⑤ Bei mehr Gebäudehöhe können oben höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- ⑥ Mindestens größtmögliche Pkw-Höhe + 5 cm.
- ⑦ Gemäß DIN EN 14010 muss im Zufahrtsbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach ISO 3864 an der Grubenkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereiches bauseits angebracht werden (siehe „Belastungsplan“ Seite 6).
- ⑧ Potentialausgleich vom Fundamenterder-Anschluss zur Anlage (bauseits).
- ⑨
 - 520 cm für Fahrzeuge bis 5,0 m Länge
 - 540 cm für Fahrzeuge bis 5,2 m Länge
 Kürzere Ausführungen auf Anfrage möglich – lokale Vorschriften für Stellplatzlänge beachten!
Zur komfortablen Nutzung Ihres Stellplatzes sowie aufgrund immer länger werdender Fahrzeuge empfehlen wir Ihnen eine Länge von 540 cm.

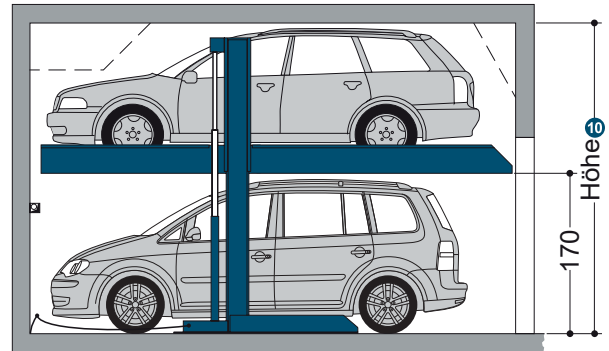
► Übersicht der Doppelparker-Varianten und Gebäudehöhen

V2-160



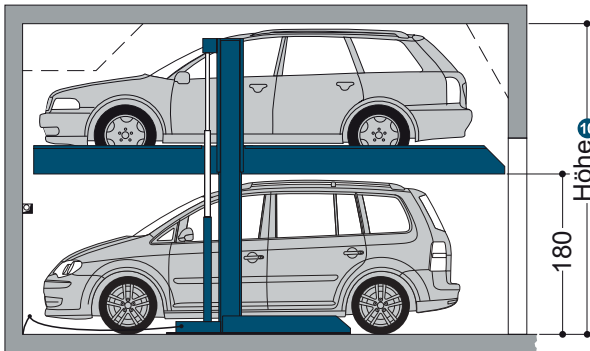
Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
320	150	150

V2-170



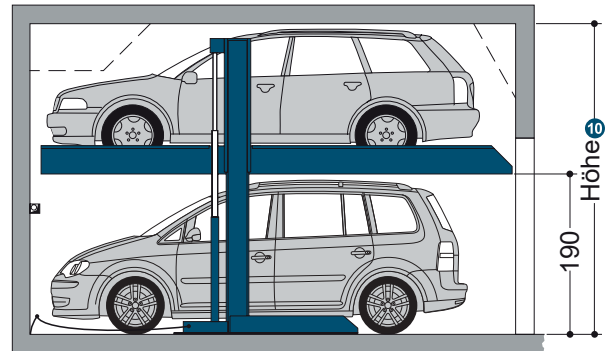
Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
330	150	160

V2-180



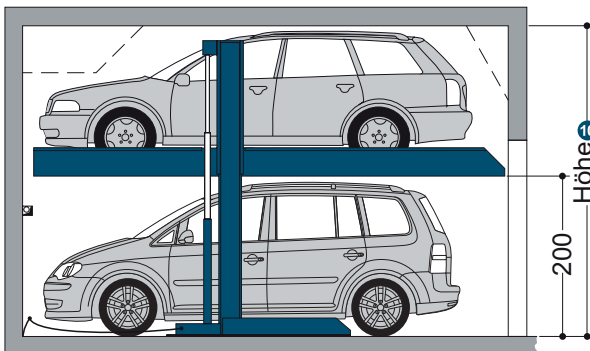
Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
340	150	170

V2-190



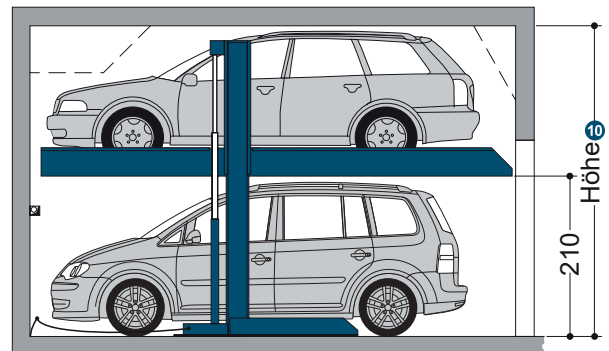
Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
350	150	180

V2-200



Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
360	150	190

V2-210



Höhe	Pkw Höhe	
	oben	unten
370	150	200

10 Bei mehr Deckenhöhe können oben entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

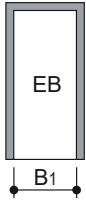
Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

Breitenmaße Garage ohne Torabschluss

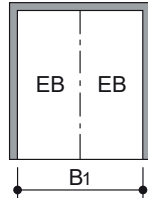
Zwischenwände

Einzelplattform (EB)



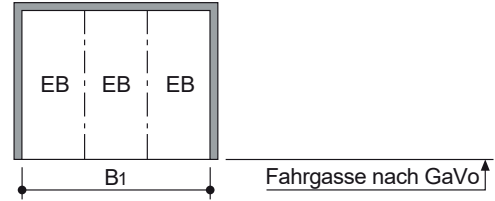
lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230	260
240	270
250	280
260	290
270	300

Zweifach-Anordnung (2 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230	520
240	540
250	560
260	580
270	600

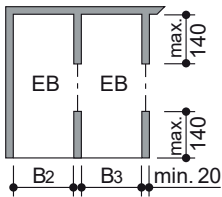
Dreifach-Anordnung (3 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B1
230	780
240	810
250	840
260	870
270	900

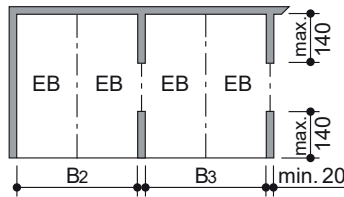
Stützen innerhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



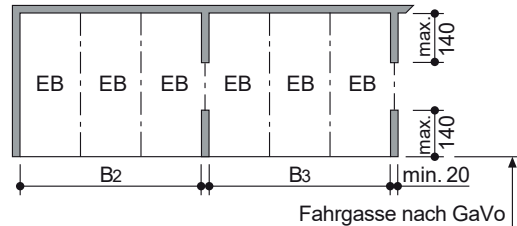
lichte Plattformbreite	Garagenbreite B2	B3
230	255	245
240	265	255
250	275	265
260	285	275
270	295	285

Zweifach-Anordnung (2 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B2	B3
230	515	510
240	535	530
250	555	550
260	575	570
270	595	590

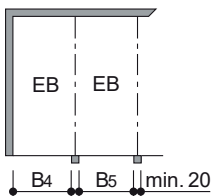
Dreifach-Anordnung (3 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B2	B3
230	775	770
240	805	800
250	835	830
260	865	860
270	890	890

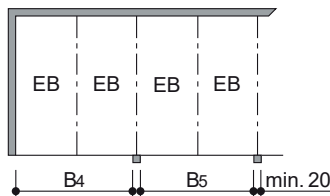
Stützen ausserhalb der Grube

Einzelplattform (EB)



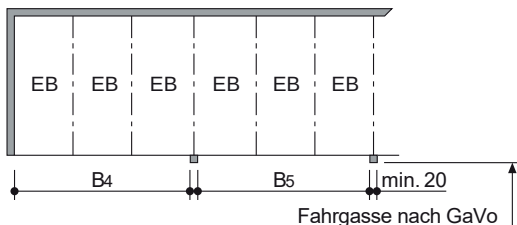
lichte Plattformbreite	Garagenbreite B4	B5
230	250	240
240	260	250
250	270	260
260	280	270
270	290	280

Zweifach-Anordnung (2 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B4	B5
230	510	500
240	530	520
250	550	540
260	570	560
270	590	580

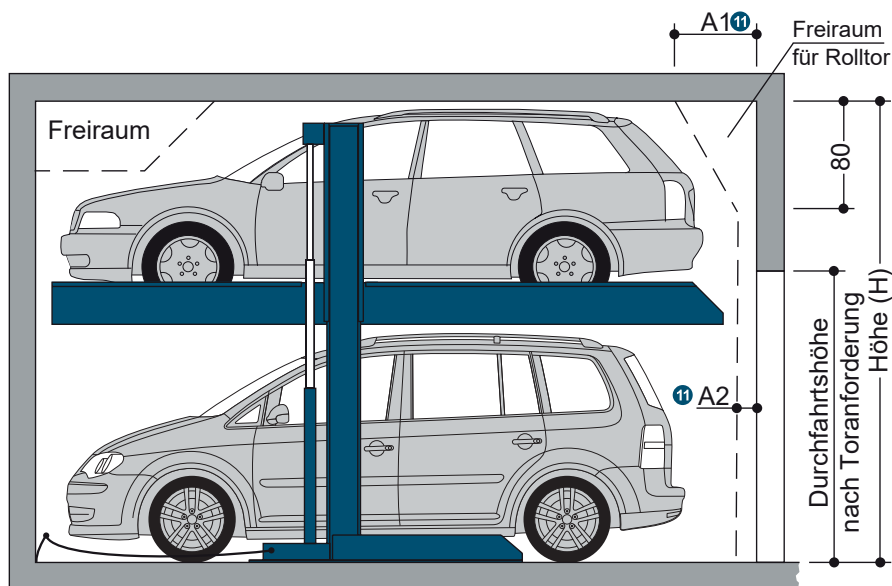
Dreifach-Anordnung (3 x EB)



lichte Plattformbreite	Garagenbreite B4	B5
230	770	760
240	800	790
250	830	820
260	860	850
270	890	880

HINWEISE : Randplätze sind in der Regel schwieriger zu befahren. Daher empfehlen wir für Randplätze unsere breiteren Plattformen. Das Einparken auf normal breiten Plattformen mit größeren Fahrzeugen ist schwierig. Dies hängt von der Art des Fahrzeugs, der Anfahrt und dem individuellen Fahrvermögen ab. Für maximalen Komfort empfehlen wir in der Regel unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm.

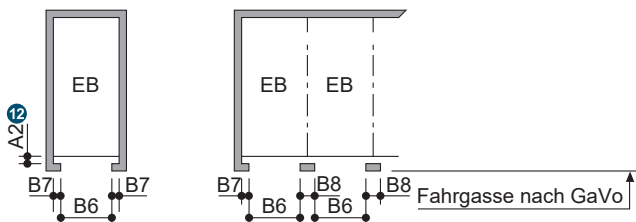
► Garage mit Torabschluss



- 11 Die Maße A1 und A2 müssen mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
Bei Rundumtoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und **Lödige Industries** notwendig.

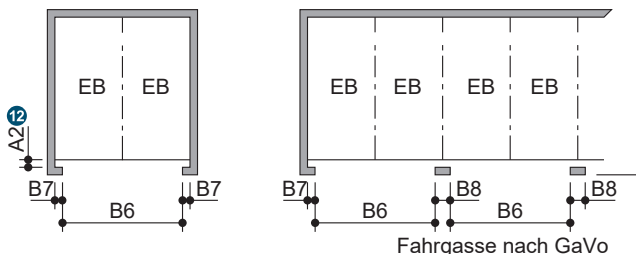
► Breitenmaße für Garage mit Torabschluss

Einzelplattform (EB)



lichte Plattformbreite	Durchfahrthöhe B6	B7	B8
230	230	15	30
240	240	15	30
250	250	15	30
260	260	15	30
270	270	15	30

Zweifach-Anordnung (2 x EB)



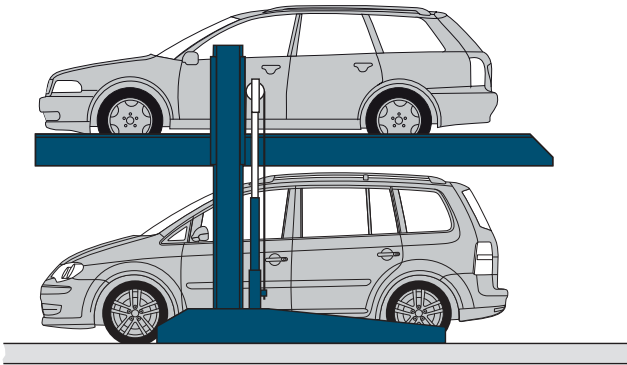
lichte Plattformbreite	Durchfahrthöhe B6	B7	B8
230	490	15	30
240	510	15	30
250	530	15	30
260	550	15	30
270	570	15	30

- 12 Die Maße A1 und A2 müssen mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
Bei Rundumtoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und **Lödige Industries** notwendig.

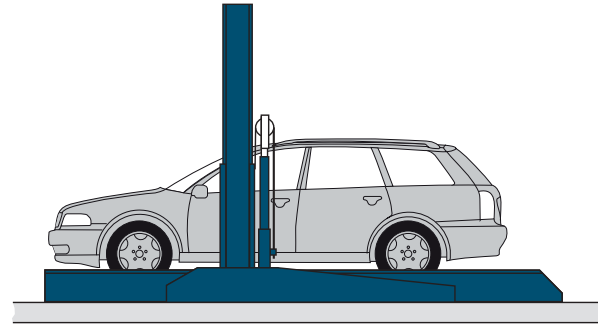
HINWEISE : Randplätze sind in der Regel schwieriger zu befahren. Daher empfehlen wir für Randplätze unsere breiteren Plattformen. Das Einparken auf normal breiten Plattformen mit größeren Fahrzeugen ist schwierig. Dies hängt von der Art des Fahrzeugs, der Anfahrt und dem individuellen Fahrvermögen ab. Für maximalen Komfort empfehlen wir in der Regel unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm.

► Funktion

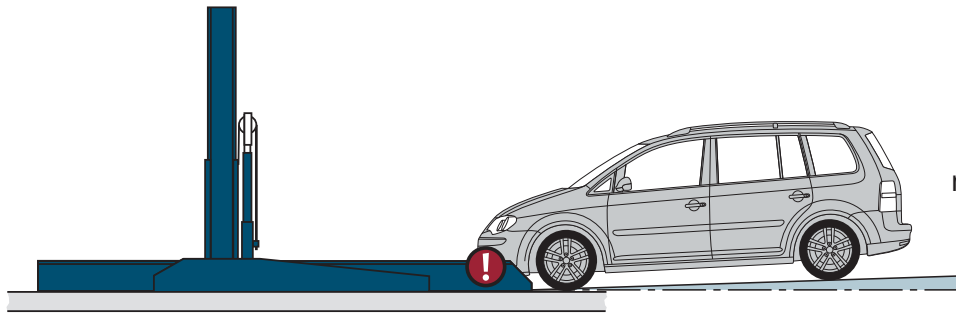
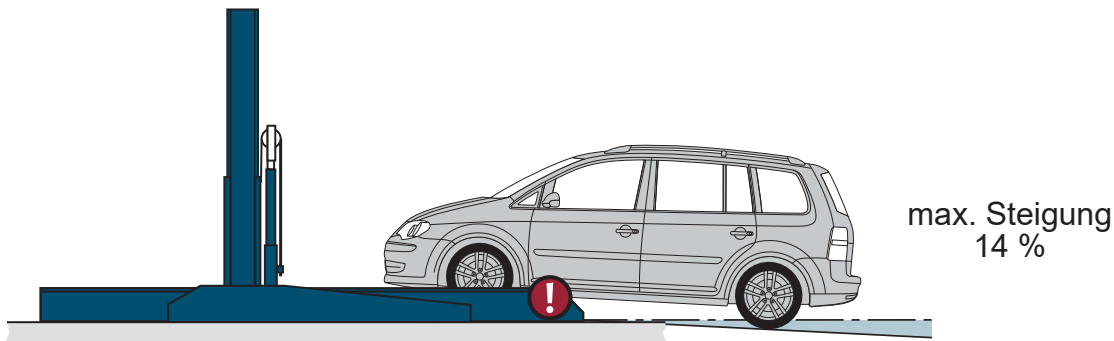
Anlage angehoben



Anlage abgesenkt



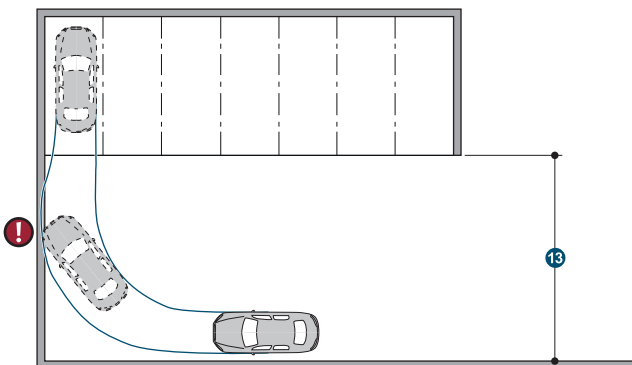
► Zufahrt



Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden.

Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **Lödige Industries** zu vertreten sind.

► Breitenmaße



Wir empfehlen Plattformbreiten von mindestens 250 cm und Fahrgassenbreiten von 650 cm um die **swiss-park**-Systeme komfortabel befahren und problemlos aus- und einsteigen zu können.

Schmalere Plattformen können in Abhängigkeit folgender Kriterien den Parkvorgang erschweren.

- Fahrgassenbreite
- Einfahrtsbedingungen
- Fahrzeugabmessungen

13 Mindest-Fahrgassenbreite nach lokalen Vorschriften beachten!

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

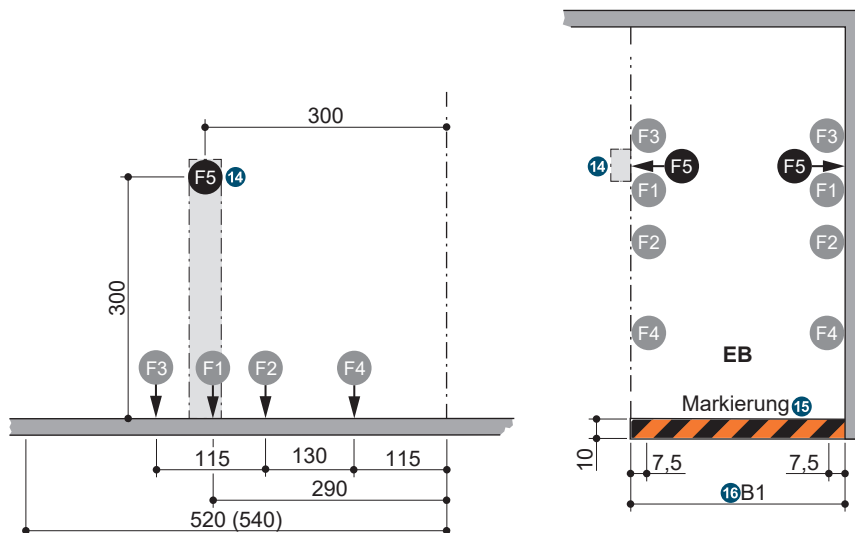
Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

► Belastungsplan

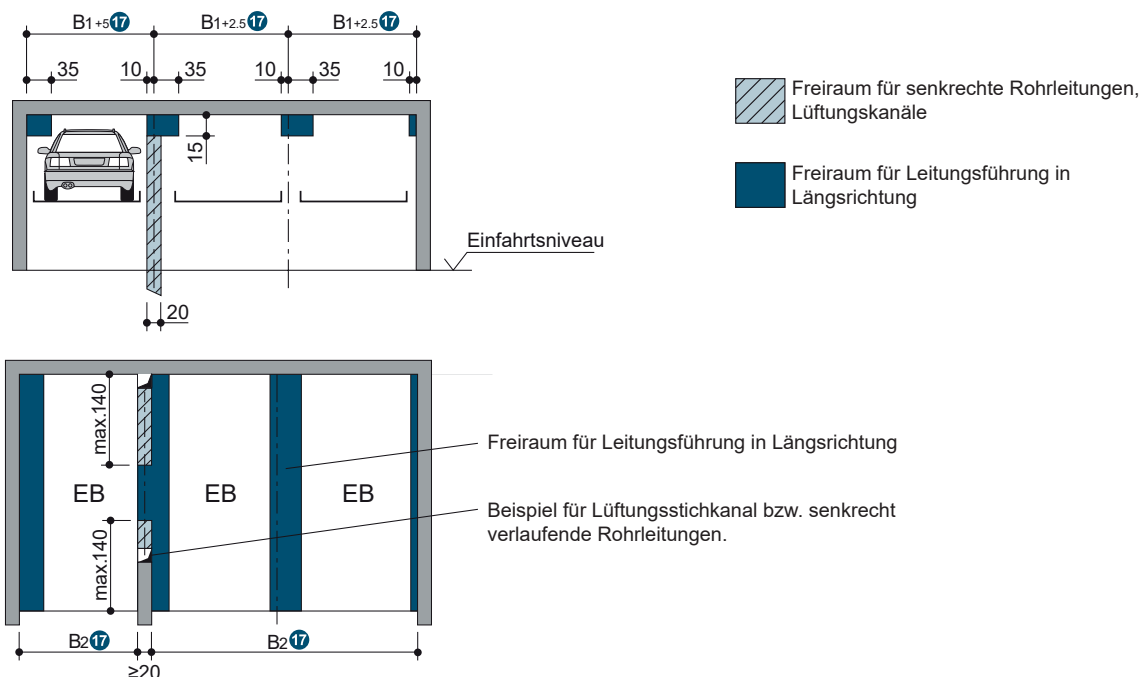
- Die Anlagen werden im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe in der Bodenplatte beträgt ca. 15 cm, in den Wänden ca. 12 cm.
- Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!
- Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an **Lödige Industries**.



Stellplatzbelastung	Kräfte (kN)				
	F1	F2	F3	F4	F5
EB 2000 kg	+30	+0,5	+7,7	±0,8	±1
EB 2600 kg	+36	+0,7	+9,8	±1	±1

- 14 Die Anlage muss auf beiden Seiten seitlich abgestützt werden. Wenn seitlich keine Wände vorhanden sind, muss ein zusätzlicher Ständer angebracht werden. Für diesen Ständer wird eine Bodenfläche von 50 x 30 cm benötigt (Betongüte min. C20/25, Bohrlochtiefe ca. 15 cm).
- 15 Markierung nach DIN EN 14010 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864)
- 16 Breitenmaß B1 (siehe "Breitenmaße Garage mit / ohne Torabschluss", Seite 3 und 4)

► Installationsangaben



HINWEISE : Freiräume gelten nur bei vorwärts geparkten Pkw mit Fahrerausstieg auf der linken Seite!

- 17 Maße B1 und B2, siehe „Breitenmaße Garage ohne Torabschluss“, Seite 3.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

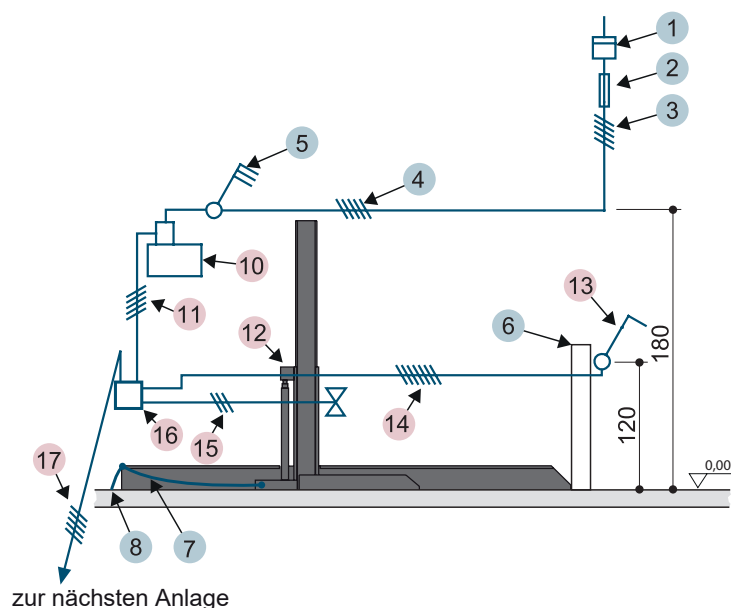
Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

► Elektroinstallation



Leistungsverzeichnis

Bauseitige Leistungen

Nr.	Menge.	Bezeichnung	Position	Häufigkeit
1	1	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1	Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 16 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 16 A (Auslösecharakteristik K oder C)	in der Zuleitung	1 je Aggregat
3	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter ¹⁸	bis Hauptschalter	1 je Aggregat
4	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	vom Hauptschalter zum Aggregat	1 je Aggregat
5	1	Verschließbarer Hauptschalter	Festlegung bei Planprüfung	1 je Aggregat
6	1	Bedienständer		1 je System
7	1	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1 je System
8	alle 10 m	Fundamenterderanschluss	Ecke Grubenboden	
9	2	Leerrohr EN 25 (M25)		1 je System

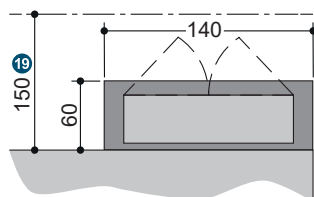
Leistungsverzeichnis

Lieferumfang von **swiss-park**-Systemen

Nr.	Bezeichnung
10	Hydraulikaggregat 3,0 kW, Drehstrom, 230/400 V, 50 Hz
11	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
12	Kettenüberwachung
13	Bedienelement
14	Steuerleitung 7 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
15	Steuerleitung 3 x 0,75 mm ² (PH+N+PE)
16	Abzweigdose
17	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter zur nächsten Anlage

¹⁸ Bei Hydraulikaggregat im Schrank: Leitungsführung bauseitig zum Fundament Hydraulikaggregat vorsehen.

► Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat



Wenn die Montage des Hydraulikaggregats nicht in nebenstehenden Gebäuden, bzw. Räumen möglich ist, müssen das Aggregat und die Elektrokomponenten in einem Schrank (gegen Mehrpreis) untergebracht werden.

Der Schrank ist im hinteren Bereich der Anlage zu planen. Hierfür wird ein Fundament (140 x 60 cm) aus Beton benötigt (Betongüte min. C20/C25). Der Schrank wird im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 10 cm.

¹⁹ Freiraum

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

► Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet. Bei wechselnden Benutzern – nur auf den oberen Stellplätzen – (z.B. Kurzzeitparker in Bürohäusern oder Hotels) sind konstruktive Anpassungen des **swiss-park**-Systems notwendig. Bei Bedarf bitten wir um Rücksprache.

Aggregate

Es werden geräuscharme Hydraulikaggregate installiert, die auf schwingungsdämpfenden Montageplatten montiert sind. Wir empfehlen aber auch, den Garagenaufbau vom Wohngebäude zu trennen. Wenn es nicht möglich ist, das Hydraulikaggregat in angrenzenden Gebäuden oder Räumen zu installieren, müssen das Hydraulikaggregat und die elektrischen Komponenten gegen Aufpreis in einem Schrank untergebracht werden (siehe „**Detail Gebäudeausführung – Fundament Hydraulikaggregat**“, Seite 7).

Geländer

Wenn die zulässige Absturzöffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Bauantragsunterlagen

Die **swiss-park**-Systeme sind gemäss LBO und GaVo (Garagenverordnung) genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von **swiss-park**-Systemen:

- Temperaturbereich -10 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C.

Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10° C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Pflege und Schutz

Um Korrosionsschäden zu vermeiden beachten Sie bitte die separaten Reinigungs- und Pflegehinweise (siehe Blatt „**Korrosionsschutz**“) und sorgen Sie für eine gute Belüftung Ihrer Garage.

Schallschutz

Standard-Schallschutz:

Nach DIN 4109-1 (Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen) - Abschnitt 9:

- Maximaler Lärmpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**Lödige Industries**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. R'_w = 57 dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

Erhöhter Schallschutz (Sondervereinbarung):

Nach DIN 4109-5 (Schallschutz im Hochbau - Teil 5: Erhöhte Anforderungen) - Abschnitt 8:

- Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A).

Geräusche, die von Nutzern verursacht werden, werden nicht berücksichtigt.

Zur Einhaltung dieses Wertes sind folgende Maße erforderlich:

- Lärmschutzpaket gemäss Angebot/Bestellung (**Lödige Industries**).
- Schalldämm-Mass des Baukörpers von minimalem bewerteten Schalldämm-Mass, min. R'_w = 62 dB (Leistung ist bauseits zu erbringen)

HINWEISE : Benutzergeräusche sind die Geräusche, die von den einzelnen Benutzern unserer **swiss-park**-Systeme beeinflusst werden können. Diese entstehen beim Befahren der Plattform, beim Zuschlagen der Fahrzeurtüren, bei Motor- und Bremsgeräuschen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installation-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

► Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer / Umwehrungen an den Anlagen, soweit erforderlich, sind optional erhältlich.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Belüftungs-, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen sowie Klärung und Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Beleuchtung

Der Kunde muss die örtlichen Vorschriften für die Beleuchtung von Parkplätzen und Fahrbahnen beachten. Nach DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung von Arbeitsstätten“ wird eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Parkplätze und den Betriebsbereich der Anlage empfohlen.

Markierungen

Nach DIN EN 14010 ist bauseits eine 10 cm breite, gelb/schwarze Markierung nach DIN ISO 3864 im Zugangsbereich vor der Aufstandsfläche der oberen Plattformkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs anzubringen (siehe „**Belastungsplan**“, Seite 6).

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

Elektrische Versorgung des Hauptschalters / Erdungsanschluss

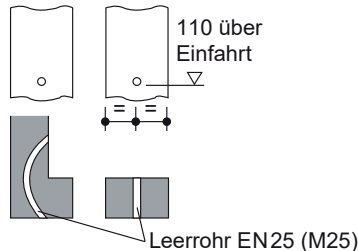
Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits bei der Montage verlegt werden. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Ingenieuren vor Ort oder, in Zusammenarbeit mit dem Elektroinstallateur überprüft werden. Ist dies bei der Montage aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, muss der Kunde einen Elektroinstallateur beauftragen.

Die Erdung der Stahlkonstruktion muss bauseits durch einen Fundamenterder (Erdungsabstand max. 10 m) und einen Potentialausgleich nach DIN EN 60204 (siehe „**Elektroinstallation**“, Seite 7) erfolgen.

Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (siehe „**Elektroinstallation**“, Seite 7). Bei der Verwendung von Flügeltoren ist eine Rücksprache mit **Lödige Industries** erforderlich.

Bedienelement auf Putz



Weitere Leistungen bauseits

- Maßnahmen zur Umsetzung der Gewässerschutzvorschriften
- Maßnahmen zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften sowie Schallschutz gemäß DIN4109
- Tagesaktuelle Projektbilder bei Bedarf
- Ggf. Fundamenterder
- Sämtliche Genehmigungen und Abnahmen

Folgende Kosten müssen vom Kunden übernommen werden sofern sie nicht im Angebot enthalten sind:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die endgültige technische Zulassung durch einen autorisierten Sachverständigen
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat
- Umwehrung
- Bodenmarkierung

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

► Leistungsbeschreibung

Allgemein

- **swiss-park**-System zum abhängigen Parken von 2 Fahrzeugen übereinander. Das untere Fahrzeug parkt direkt auf der Bodenplatte. Vor dem Absenken der Plattform muss das untere Fahrzeug ausgeparkt werden!
- Die Höhe der Plattform ist flexibel einstellbar (auch nachträglich).
- Auflastung bis 2600 kg.
- Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gebäude-, Breiten- und Höhenmaßen.
- Befahren der Stellplätze waagrecht (Einbautoleranz $\pm 1\%$).
- Fahrzeug-Positionierung auf dem oberen Stellplatz durch eine einseitig montierte Positionierhilfe (gemäß Bedienungsanleitung einzustellen).
- Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließendem Schlüssel.
- Kurzanleitung an jeder Bedienstelle.

swiss-park-System bestehend aus:

- 2 Standsäulen mit Standsäulenfüßen auf dem Boden befestigt
- 2 Schiebestücken (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 1 Plattform
- 1 mechanisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 1 Hydraulik-Zylinder
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.
- Die Plattformen/Stellplätze sind durchgehend befahrbar!

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfen
- abgeschrägte Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Traversen
- Schrauben, Muttern, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließendem Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Elektrische Verriegelung
- Kettenüberwachung

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor (3.0 kW, 230/400 V, 50 Hz)
- Schaltschütz (mit thermischem Überlastrelais und Steuersicherung)
- Prüfmanometer
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Wir behalten uns das Recht vor, diese Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern!

Lödige Industries behält sich das Recht vor, im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Prozesse, Verfahren oder Standards als die ursprünglich angebotenen zu verwenden. Sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Seite 1
Schnitte,
Maße,
Pkw-Daten

Seite 2
Varianten,
Höhen und
Maße

Seite 3
Breiten- und
Stellplatz-
maße

Seite 4
Torabschluss

Seite 5
Parkposition,
Zufahrt,
Breitenmaße

Seite 6
Belastungs-
plan,
Installations-
angaben

Seite 7
Hinweise zur
Elektroinstalla-
tion

Seite 8
Technische
Hinweise

Seite 9
Bauseitige
Leistungen

Seite 10
Leistungs-
beschreibung

The logo graphic consists of two horizontal dark blue bars. The top bar is broken in the middle by a small gap, while the bottom bar is a solid continuous line.

SWISS-PARK

A LÖDIGE INDUSTRIES COMPANY